

LANDSCHAFTSBILD-POTENTIAL - BEWERTUNG -

Landschaftsbildbezeichnung: MELLENTHINER HEIDE UND USEDOMER FORST	Bild-Typ: A.e.	Blatt / Bild-Nr.: IV 8 - 8
--	---------------------------------	---

LOKALER WERT

Kategorien	Komponenten Elemente	Einschätzg.	Summe	Abgeleiteter Wert
1. Vielfalt	1.1 Relief Bewegtheit Kontraste, Formen	3	9	3
	1.2 Nutzungswechsel Kleinteiligkeit, Vielfalt Wechselhäufigkeit	3		
	1.3 Raumgliederung Wirkung linearer, punkt. u. räumlicher Elemente	3		
2. Naturnähe	2.1 Vegetation Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation	2	7	2
	2.2 Ursprünglichkeit Erhaltungsgrad der Kulturlandschaft (1850)	3		
	2.3 Flora/Fauna Artenmannigfaltigkeit (z. B in Saumgesellsch.)	2		
3. Schönheit	3.1 Harmonie Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft	3	9	3
	3.2 Zäsuren Einbettung von Ortschaften Wirkung von Nutzungsgrenzen	3		
	3.3 Maßstäblichkeit Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung	3		

REPRÄSENTATIVER WERT

Kategorien	Komponenten	Relationen	Einschätzung = Wert
4. Eigenart	4.1 Einzigartigkeit	Besonderheiten und Seltenheit von Landschaftsformen innerhalb eines größeren Raumes	3
	4.2 Unersetzbarkeit	Landschaftsformung war an spezielles Zusammenspiel natürl. und anthrop. Verhältnisse gebunden	3
	4.3 Typik	Landschaftsform bestimmt Typik einer Region wichtig für die Charakteristik der Region	3

Gesamtwert (lokal + repräsentativ)	17
Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit	hoch

VERBAL-ARGUMENTATIVE ÜBERPRÜFUNG DER BEWERTUNG

Besonderheiten	Beschreibung und Bewertung
Vielfalt Naturnähe Schönheit Eigenart	- großer geschlossener Waldkomplex auf bewegtem Relief, z.T. auf vernähten Flächen, - einige markante Erhöhungen Weißer Berg, Neunzehn Kirchberg - Störung B 110 (von West nach Ost) - Waldgebiet reicht bis an den Peenestrom

Abschließende Bewertung der Schutzwürdigkeit	hoch
---	-------------